



# DER FEUERSALAMANDER

Mitgliederjournal, 26. Jahrgang, 1 / 2012

## Inhalt

Mitgliederversammlung 2012	Seite 1
Neues vom Quartierhof Weinegg	Seite 2
Burghölzliprojekt der WWF-Regionalgruppe Stadt Zürich	Seite 2
Aus der Quartierentwicklungskommission Witikon	Seite 3
Ausflug in die Greifvogelstation Siebnen	Seite 3
Jahresrechnung 2011	Seite 4
Mitgliederbeiträge 2012	Seite 4
Veranstaltungen / Termine 2012	Seite 5

---

## Mitgliederversammlung 2012

Die Mitgliederversammlung 2012 unseres Vereins findet am **18. April** um **19.30 Uhr** im **Foyer des Gemeinschaftszentrums Riesbach** (Seefeldstrasse 93, Tram Nr. 2 und 4 bis Haltestelle Feldeggstrasse) statt. An der Versammlung präsentieren wir Jahresbericht und Jahresrechnung 2011 und halten Vorschau auf unsere Tätigkeiten im Vereinsjahr 2012.

## Neues vom Quartierhof Weinegg

### In Sachen Verkauf

Vor ungefähr einem Jahr haben wir an dieser Stelle darüber berichtet, dass sich ein Verkauf der Hofparzelle (knapp um das Quartierhofgebäude herum abgegrenzte Parzelle) vom Kanton an die Stadt Zürich abzeichnet. Wie es damals verlautete, sollte das Verkaufsgeschäft nach Möglichkeit im Jahr 2011 abgewickelt werden. Daraus ist nichts geworden, können wir heute sagen - viel mehr allerdings nicht. Derzeit scheint beraten zu werden, ob die von der Stadt zu erwerbende Parzelle nicht doch etwas grösser abgegrenzt werden soll, so dass Hühner- und Hasenhof (Ställe und Auslauf) miteinbezogen wären. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten: 1. Die Hofparzelle könnte so erweitert werden, dass Hühner- und Hasenhof an der heutigen Stelle bleiben können. Das hiesse, die Stadt Zürich würde mehr eingezontes Bauland erwerben. 2. Die Hofparzelle kann nach Westen hin erweitert werden, so dass Hühner- und Hasenhof auf die Westseite des Ökonomiegebäudes gezügelt werden müssen. Die Stadt Zürich würde in diesem Fall günstigeres Land in der Freihaltezone dazu erwerben.

### Naturschutzgruppe

Im vergangenen Frühling hat die (neue grössere) Naturschutzgruppe einen Effort zur Verjüngung des Hochstamm-Obstgartens geleistet. Sie hat 17 junge Obstbäume gepflanzt. Dank gutem Pflegeeinsatz von unserem Hofmitarbeiter und einzelnen Naturschutzgruppenmitgliedern haben 16 dieser Bäume trotz trockenem Frühsommer und hohem Mäusebestand überlebt. Für dieses Jahr ist die Pflanzung von acht Jungbäumen geplant. Bei vier Bäumen handelt es sich um Ersatzpflanzungen für in den letzten Jahren abgegangene Jungbäume. Vier weitere Bäume werden uns von einem Mitglied der Naturschutzgruppe geschenkt.

Im Weiteren ist die neue Naturschutzgruppe derzeit dabei, sich besser zu organisieren. Im Visier sind dabei vorab die Jungbaumpflege und die Obsternte. Mit der Schaffung klarer Zuständigkeiten bzw. der Vergabe von festen „Ämtli“ oder der Zuweisung von Einsatzzeiten an einzelne Mitglieder soll die Gruppe effizienter und zuverlässiger und damit insgesamt tatkräftiger werden.

Annemarie Sandor

---

## Burghölzliprojekt der WWF-Regionalgruppe Stadt Zürich

Die WWF-Regionalgruppe der Stadt Zürich hat ein Projekt zur Erfassung der Biodiversität im Burghölzligelände aufgelegt. In demselben Perimeter, in dem der Naturschutzverein Kreise 7 + 8 in seiner 1989 erschienenen Broschüre „Kulturlandschaft Burghölzli“ Kulturwerte, Vegetation und verschiedene Tierartengruppen beschrieben hat, werden in diesem Jahr ungefähr dieselben Lebensräume und Artengruppen erhoben: Vegetation, Amphibien, Reptilien, Vögel sowie ausgewählte Säugetierarten inkl. Fledermäuse. Zusätzlich zu den vom Naturschutzverein zusammengetragenen Daten lässt der WWF auch die Vorkommen einiger Insektengruppen untersuchen: Tagfalter, Heuschrecken, Libellen, Wildbienen, Wespen, Ameisen, holzbewohnende Käfer und Glühwürmchen.

Die WWF-Regionalgruppe hat ausgewiesene Fachexperten mit den Erhebungen beauftragt. Sie werden je nach ihrem Untersuchungsobjekt in der kommenden Saison zu verschiedenen Jahres-, Tages- und Nachtzeiten im Gebiet anzutreffen sein. Auch die Quartierbewohner können zu den Erhebungen beitragen, indem sie ihre Beobachtungen auf der Internetseite des WWF ([www.wwf-zh.ch/burghoelzli](http://www.wwf-zh.ch/burghoelzli)) melden.

Zur Unterstützung der Wildbienenfauna im Gebiet können auf der obgenannten Internetseite auch in Zusammenarbeit von WWF und SAH gebaute Wildbienen-Nisthilfen bestellt werden.

Im Weiteren finden sich auf der Internetseite auch Angaben zu Exkursionen und Kursen, die die WWF-Regionalgruppe im Rahmen ihres Projektes organisiert. So findet am 31. März 2012 frühmorgens eine Exkursion ins Reich der Vogelstimmen statt, am 8. und 9. Juni 2012 wird unter kundiger Führung nach Glühwürmchen gesucht, und am 27. August 2012 werden gemeinsam Fledermäuse beobachtet.

Ziel des WWF-Projekts ist es, die im Gebiet lebenden Akteure für dessen hohe Naturwerte zu sensibilisieren und mögliche Schutz- und Aufwertungsmassnahmen anzustossen.

WWF-Regionalgruppe Stadt Zürich / Annemarie Sandor

---

## **Aus der Quartierentwicklungskommission Witikon**

Im vergangenen Jahr hat Annemarie Sandor in der Quartierentwicklungskommission Witikon (QUEK) ein Projekt zur Sensibilisierung der Witikoner Quartierbevölkerung für eine naturnahe Umgebungsgestaltung angestossen. Es ist unter dem Namen „Naturnahe Witikoner Gärten“ angelaufen. Im Rahmen eines öffentlichen Quartierrundganges, bei welchem auch Grün Stadt Zürich (Max Ruckstuhl, Leiter der Abteilung Naturförderung und Christian Seliner, Grünflächenverwalter Kreis 7) mitwirkten, wurde den Teilnehmern anhand von vier Gartenbeispielen gezeigt, welche Elemente zu einer naturnahen Umgebungsgestaltung bzw. zu einem vielfältigen Garten gehören. Das Projekt soll in diesem Jahr mit einem weiteren Rundgang fortgeführt werden. Auf diesem sollen vertiefte Einblicke in die Zusammenhänge von Lebensraum- bzw. Gartenelementen und Biodiversität gegeben werden. Der diesjährige Rundgang findet voraussichtlich am 16. Juni (nachmittags) statt. Beachten Sie die Ausschreibung im Quartieranzeiger Witikon!

Annemarie Sandor

---

## **Ausflug in die Greifvogelstation Siebnen**

mit Apéro und Degustation von Hochstammprodukten

**Sonntag xxxxxx 2012, ca. 13.00 bis 17.30 Uhr**

Im Gebiet Au in Wädenswil gibt es einen riesigen Hochstamm-Obstgarten. Er prägt das Landschaftsbild und hat grosse ökologische Bedeutung. Seit einigen Jahren ist der Obstgarten Teil eines landwirtschaftlichen Vernetzungsprojektes und Gegenstand eines speziellen Obstgartenprojektes, welches dessen ökologische Aufwertung zum Ziel hat

Auf dem Ausflug wird uns Hansruedi Schudel (Biologe, Leiter des Obstgartenprojektes) durch diesen Hochstamm-Obstgarten führen. Er wird uns dessen ökologische Funktionen erklären und die verschiedenen Aufwertungsmassnahmen zeigen, die in den letzten Jahren zu Gunsten von Tier- und Pflanzenarten vorgenommen wurden.

Am Ende des Ausfluges werden wir auf dem Hof des Obstgartenbewirtschafters Werner Haab einen Apéro einnehmen und Produkte aus dem Hochstamm-Obstgarten degustieren können.

Beginn des Ausflugs: **13.10 Uhr** (Abfahrt des Zuges um 13.14 Uhr)

Treffpunkt: **HB Zürich, Kopf Gleis 52**

Ende des Ausflugs: **ca. 17.00 Uhr in Wädenswil**, Ankunft in Zürich ca. 17.30 Uhr

Mitnehmen: feste Schuhe, Sonnen- oder Regenschutz, nach Möglichkeit Feldstecher

Anmeldung: **bis spätestens 30. April 2012** an Annemarie Sandor: Email [annemarie.sandor@sunrise.ch](mailto:annemarie.sandor@sunrise.ch) oder Tel. Nr. 044 451 63 66

## Jahresrechnung 2011

### Erfolgsrechnung

	<i>Einnahmen in Fr.</i>	<i>Ausgaben in Fr.</i>
Mitgliederbeiträge	2'920.00	
11 à 20.-	220.00	
1 à 30.-	30.00	
32 à 40.-	1'280.00	
5 à 50.-	250.00	
9 à 60.-	540.00	
6 à 100.-	600.00	
Broschüren Kulturlandschaft Burghölzli		0.00
Zinsen	7.15	
Preise Kontoführung & Bareinzahlungen		46.80
Druck Feuersalamander (2)		188.30
Postgebühren (3 Versände)		261.00
Orpheus		175.00
Mitgliederbeitrag TQW		100.00
Verbandsabgaben ZVS		1'014.50
Gewinn		1'141.55
	<b>2'927.15</b>	<b>2'927.15</b>

### Bilanz

PC-Konto per 1.1.2011	4'988.27	
PC-Konto per 31.12.2011		6'129.82
Gewinn	1'141.55	
	<b>6'129.82</b>	<b>6'129.82</b>

Zürich, 23.1.2012

Die Kassierin:  
Gabrielle Frey

---

## Mitgliederbeiträge 2012

Liebe Mitglieder

In der Beilage finden Sie den Einzahlungsschein für die Überweisung des Mitgliederbeitrags 2012. Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin unterstützen! Bitte zahlen Sie den entsprechenden Betrag **bis Ende April 2012** auf unser **PC-Konto 80-41263-4** ein.

Die Beiträge sind:

	<u>Fr.</u>
Jugendliche (bis 20 Jahre) und nichterwerbstätige Einzelmitglieder	20.--
Erwerbstätige Einzelmitglieder	40.--
Ehepaare und Familien (Kinder bis 20 Jahre)	60.--
Juristische Personen	100.--

Vielen Dank!

Die Kassierin:

## Veranstaltungen / Termine 2011

<b>31. März 2012</b> 10.00 Uhr	<b>Aufräumtag auf dem Quartierhof Weinegg: Pflanzung von Jungbäumen und Zusammennehmen von Baumschnittgut</b> <u>Treffpunkt:</u> Platz vor Remise Quartierhof Weinegg
<b>11. April 2012</b> 20.00 Uhr	<b>Mitgliederversammlung Trägerverein Quartierhof Weinegg,</b> <u>Ort:</u> Remise Quartierhof Weinegg (Weineggstrasse 44)
<b>18. April 2012</b> 19.30 Uhr	<b>Mitgliederversammlung NSV 7+8</b> im GZ Riesbach, Foyer (Tram Nr. 2 und 4 bis Haltestelle Feldegstrasse)
<b>xxxxxx 2012</b> 13.10 Uhr ab HB Zürich	<b>Ausflug in die Greifvogelstation Siebnen zu Steven Diethelm</b> mit Apéro und Degustation von Hochstammprodukten <u>Leitung:</u> Hansruedi Schudel, Biologe; <u>weitere Infos siehe Seite 4</u>
<b>ca. Ende Juli bis Ende September 2012</b>	<b>Steinobsternte</b> auf der Weinegg; <u>Anmeldung</u> bei Annemarie Sandor, Tel. 044 451 63 66, Email: <a href="mailto:annemarie.sandor@sunrise.ch">annemarie.sandor@sunrise.ch</a>
<b>29. Sept.-21. Okt. 2012</b>	<b>Mostobsternte</b> auf der Weinegg; <u>Anmeldung</u> bei Annemarie Sandor, Tel. 044 451 63 66, Email: <a href="mailto:annemarie.sandor@sunrise.ch">annemarie.sandor@sunrise.ch</a>
<b>11./12. Oktober 2012</b> ab 14.00 Uhr	<b>Vormosten</b> auf der Weinegg, Hilfe beim Verlesen und Waschen des Obstes erwünscht
<b>27. Oktober 2012</b> 11.00 – 22.00 Uhr	<b>Mostfest</b> auf der Weinegg

---

**Beilagen:** In der Beilage finden Sie das Exkursionsprogramm 2012 unseres kantonalen Dachverbandes ZVS/BirdLife Zürich.